

Erfolgreicher Jahresauftakt in Northeim

Ein gelungener Start in das neue Wettkampfsjahr gelang den Wittenberger Schwimmern beim traditionsreichen Neujahrsschwimmfest in Northeim. Seit über 20 Jahren verbindet die Vereine ein freundschaftliches Verhältnis. In diesem Jahr nahmen 19 Vereine aus drei Bundesländern teil. Insgesamt wurden 1.058 Starts auf der 50 Meter Bahn absolviert.

Von den 25 angereisten Wittenbergern kehrten 20 mit Medaillen im Gepäck zurück.

Insgesamt errang das Team 55 Medaillen, darunter 20 Goldmedaillen sowie 25 neue persönliche Bestzeiten.

Besonders erfolgreich war Anni Bohne mit vier ersten und einem dritten Platz. Sie dominierte den Jahrgang 2017 deutlich und überzeugte unter anderem über 50 Freistil in 0:38,7 sowie über 100 Freistil in 1:28,3.

Leonard Paul gewann dreimal Gold und stellte über 200 Rücken in 2:31,7 eine neue Bestzeit auf. Damit verbesserte er sich um beeindruckende 15 Sekunden. Ebenfalls stark präsentierte sich Theo Deutschmann mit vier Medaillen und einer Bestzeit über 100 Brust in 1:25,6.

Jeweils vier Medaillen sammelten auch Niklas Winter und Luis Hünl. Daniel Nicolae überzeugte als Rückenspezialist mit vier ersten Plätzen. Seine kleine Schwester Elisabeth Nicolae erreichte drei Medaillen und stellte dabei zwei neue Bestzeiten auf. Pepe Kräter und Pauline Ballas steuerten jeweils drei Medaillen zum Gesamterfolg bei.

Deianira Schüler blieb zwar ohne Medaille, erzielte jedoch vier starke Bestzeiten im Einzel. Zudem war sie gemeinsam mit Lena Winter, Nela Schubert und Pauline Ballas Teil der 4×50 Freistilstaffel weiblich der Jahrgänge 2012 und jünger, die den dritten Platz belegte.

Insgesamt konnten sich die Wittenberger in drei Staffelwettbewerben jeweils den dritten Platz sowie einen Pokal sichern.

Mit diesen hervorragenden Ergebnissen und vielen persönlichen Erfolgen blicken die Schwimmer optimistisch auf das Jahr 2026.



(Bild: 4x100 Lagen Staffel mit Lena Winter, Pauline Ballas, Niklas Winter und Pepe Kräter)